

Darmstädter Hof Familien-Hotel I. Ranges. Rudesheim am Rhein.

Asbach, Ulralf alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste
Erscheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
Ein Jahrgang Mk. 9.—
Ein Semester Mk. 5.—
Eintragspreis 3.—
Einzelhefte 1.80
Anzeigen und Geschäftsleitung
Fempe, Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung
mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“
Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:
Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter a. neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.
Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 210 und 211. Sonntag, 29. und Montag, 30. Juli 1917. 51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.
Langgetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Herrn. Assmann (Brügge), Ltn. Bischoff (Berlin),
Herrn von Grone (Mainz), Ltn. Issel (Freiburg), Ltn.
Herrn Gattin (Osnabrück), Oberst Neubauer mit
Frau, Hptm. Raith, Ltn. Rupp, Ltn. Schaefer (Essen),
Herrn Gräfin von Soden (Märburg), Hptm. Störck
(Beidersee), Ltn. Albrecht (Zabern), Ltn.
Herrn Kina (Knittelfeld), Ltn. Neumann (Pots-
dam), Major Philgus (Karlsruhe), Hptm.
Herrn Gattin (Königsberg), Obltn. Reichenbach,
Herrn Schetelich (Dresden), Ltn. Schmidt,
Herrn Schnell, Ltn. Stürzkopf (Rittergut Grünwiese),
Herrn Schick.
— sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-
getroffen: Graf Kalnein von Kilgis im Hotel „Rose“.
Herrn von Leubefing mit Begl. aus Berlin
Herrn Penzson „Schaare“.

Das Neueste aus Wiesbaden.
Residenztheater (Sommerspiele). Die nächste Neu-
aufführung wird mit Curt von Möllendorff in der
Aufführung heute Sonntag abend 7½ Uhr stattfinden.
Schwank in 3 Akten. Am Montag findet die
Vorstellung von Frau Tilly Jansen de Garmo
statt. Die kleine Kasse „Die Kino-Königin“ zum letzten
Mal. Um auch der ernsten Seite
den bekannten Berliner Regisseur und Direktor
Herrn Hermann Rotter,
Herrn Schick.
Vom Wiesbaden-Schiersteiner Hafen. Die Anlage
auf dem Schiersteiner Hafengelände zur Ent-
lastung der Schiffe hat die Bauverwaltung des Kriegs-
ministeriums erhalten. Das Projekt liegt zurzeit auf
Hause in Schierstein zum Zwecke der landes-
ständigen Prüfung auf. Es handelt sich dabei um
eine Initiative unseres Beigeordneten Herrn Baurat
Herrn Provisorium bezeichnet werden kann, die aber
in der ersten Zeit nach dem Kriege wohl kaum von
Stadtvverwaltung soll nicht nur Wiesbaden selbst
Nutzen ziehen, sondern sie soll auch öffentlichen
Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeiten
zur Herstellung einer hölzernen Laufbrücke für einen
Dampfkran haben bereits
Vorzugswiese kommt be-
stimmten Wagen in Frage. Die „Süd-
westdeutschen“ hat zunächst diese Beförderung in bereits be-
stimmten Wagen übernommen, es sollen jedoch ge-
eignete auch die städtischen Kraftwagen zu diesem
Verkehr herangezogen werden. Bis zum Herbst hofft man
den Betrieb eröffnen zu können.
Wiesbadener Mode-Häuser auswärts. Wiederum
haben die Firma Luise Kleinfen, Langgasse, ihre
Geschäfte in Frankfurt, Köln, Berlin zur Ausstellung
von den ersten führenden Mode-Häusern als ton-
angebend für die kommende Saison erworben wurden.
— Vorsicht bei Gesprächen! Allen Warnungen zum
Trotz können unsere Landsleute ihre Redelust und Mit-

teilsamkeit nicht beschränken. Kürzlich wurde berichtet,
dass im neutralen Ausland von Geschäftsreisenden
Neuerungen auf technischem Gebiet und Tatsachen,
deren Geheimhaltung geboten wäre, mitgeteilt werden;
jetzt meldet ein maßgebender neutraler Berichterstat-
ter der „Times“ (in der Nummer vom 3. Juli), dass er —
auf einen Bahnanschluss wartend — sich mit deutschen
Soldaten unterhielt, und dass es „geradezu unglaub-
lich“ sei, wie mitteilbar dieselben waren. Der Aus-
länder erzählt, er habe die verschiedensten Einzelheiten
über Munition erfahren, die für einen Spion sehr wert-
voll gewesen wären. Es ist traurig, dass alle Er-
mahnungen und Plakate so wenig Verständnis bei der
Bewölkerung finden. Jedes unbedachte Wort kann un-
absehbaren Schaden anrichten.

Im Thallatheater wird der Schwank „Liebe und Bitter-
wasser“ mit Melitta Petri und Herbert Paulmüller als Erst-
aufführung gegeben. Herrliche Winteraufnahmen aus den
Vogesen zeigt uns der amtlich-militärische Film „Vogesen-
wacht“, wo sich unsere tapferen Feldgrauen dreifach ver-
schaut haben. Wir sehen Sturmangriffe unserer mutigen
Ski-Truppen und die interessanten Arbeiten hinter der
Front. Eine lustige Komödie beschließt das Programm.

Vergnügungspalast „Gross Wiesbaden“. Die un-
geteilte Anerkennung, die der Julispielfest gefunden hat, hat
die Direktion veranlasst, dem Humoristen und Improvisator
Georg Bauer am Montag einen Benefizabend zu geben. Am
Dienstag findet ein Doppel-Benefiz für den Kgl. Kammer-
virtuosen Manfred Hervey und die deutsche Tanzdiva Alice
Rejane statt, sowie Abschieds- und Ehrenabend für Georg
Bauer.

Hof und Gesellschaft.
Der Kaiser stellte den Reichskanzler Michaelis
à la suite der Armee und verlieh ihm die Uniform des
Leib-Grenadierregiments Nr. 8, dem der Reichskanzler
lange in der Reserve angehört hat, und mit dem er
dauernde Beziehungen pflegte.
Marie Wendt, das frühere beliebte Mitglied des
Berliner Lustspielhauses, hat sich mit dem Rittmeister
Grafen Hans v. Beerensdorff, zurzeit im
Felde, verlobt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.
ar Zum deutschen Kunstausfuhrverbot. Im Hinblick
auf die geplante Gesetzesvorlage, die ein allgemeines
Verbot der Ausfuhr von Kunstwerken aus Deutschland
vorsieht, ist es von Interesse, einmal die Aus- und
Einfuhrzahlen des gesamten deutschen Kunsthandels zu
betrachten. Allerdings umschließen diese Zahlen alles
was sich irgendwie zur „Kunst“ rechnet, also auch den
sich künstlerisch gebärdenden Schund. Da steht einer
Einfuhr im Werte von 18 Millionen eine Ausfuhr von
14 Millionen Mark gegenüber. Die Ein- und Ausfuhr
von und nach Frankreich hält sich mit rund 2½
Millionen ungefähr das Gleichgewicht. Ebenso balan-
zieren wir mit der Schweiz, nach Grossbritannien führen
wir um eine dritte Million mehr aus, als von dort
hereinkommt, nach Russland und Amerika führen wir
überhaupt nur aus, ohne etwas Nennenswertes an Kunst
von dort zu erhalten. Italien, Belgien, Holland und
ganz besonders Österreich-Ungarn schicken uns mehr,
als wir ihnen liefern. Diese Ziffern sind besonders im
Hinblick auf Frankreich interessant, denn sie widerlegen
die so oft gehörte Behauptung, dass der Deutsche ein
allzuwilliger Abnehmer zweifelhafter französischer
Kunstgegenstände sei. Das trifft keinesfalls zu, denn
Frankreich bezieht von uns ungefähr ebensoviel an
Kunst, wie es uns liefert.
— Blutstillung. (Ein Sendschreiben an die
Truppen im Felde.) — Prof. Dr. med. R. Thoma
(Heidelberg) schreibt: Die Blutstillungsmittel der
Chirurgen sind mannigfaltige und manche derselben sind,
wie zum Beispiel die Kompression der verletzten Stelle

und wie der um ein blutendes Glied geschnürte Hosen-
träger, von jedermann mehr oder weniger leicht anzu-
wenden. Doch kann die Kompression und die Um-
schlingung des verletzten Gliedes nicht immer zur An-
wendung gelangen, wenn die Verletzung nahe an der
Wurzel des Gliedes sitzt, oder wenn der Verletzte nicht
imstande ist, sich selbst zu bedienen. In allen Fällen
jedoch wird die Blutung ermäßigt und nicht selten für
längere Zeit gestillt, wenn der Verletzte eine bestimmte
Körperhaltung einnimmt. Es ist dies eine Körper-
haltung, bei welcher die verletzten Blutgefäße keine
Längsspannung erfahren, und diese Körperhaltung ist
in der Regel gegeben bei einer starken Beugung aller
Gelenke eines verletzten Gliedes. Dieses einfache Blut-
stillungsmittel wird in der Regel zu einer dauernden
Blutstillung nicht genügen. Es ist jedoch augenblicklich
anwendbar und wird manchen Verletzten vor dem Tode
retten. Nach unseren Erfahrungen als Feldarzt wird es
von vielen Verletzten instinktiv angewendet, denn nur
auf diesem Wege erklärt sich der Verlauf mancher
Schussverletzungen grosser Blutgefäße, die ich zu be-
obachten Gelegenheit hatte. An die ärztlichen Kollegen
an der Front ergeht daher von mir die Bitte, dieses
einfache Blutstillungsmittel den kämpfenden Truppen-
teilen zur Kenntnis zu bringen. Es wird allerdings
keineswegs in allen Fällen Hilfe bringen, und es werden
sogar Fälle vorkommen, in welchen die Verletzten durch
einfache Stellungsänderung des verletzten Gliedes eine
noch zweckmäßigere Lagerung finden. An die Tages-
presse aber richte ich das Ersuchen, durch wörtlichen
Abdruck dieser Zeilen an auffälliger Stelle zu ihrer
weiteren Verbreitung bei der Mannschaft der Truppen-
teile mitzuwirken. Die ersten Minuten nach der Ver-
letzung einer grossen Ader sind häufig entscheidend über
Leben und Tod.

Kleine Nachrichten. ar. Alfred Holzbock, einer der
bekanntesten deutschen Tagesschriftsteller, begeht am
31. Juli seinen 60. Geburtstag. Seit einem Vierteljahrhundert
gehört er der Schriftleitung des „Berliner Lokal-Anzeigers“ an.
Gilberts erfolgreiche Operette „Die Kino-Königin“
wurde neuerdings vom Deutschen Theater in Konstanti-
nopol und vom Theater in Soerabaja auf der Insel Java
zur Aufführung angenommen.
„Menschenfreunde“, ein Drama von Richard
Dehmel, wird im Berliner Lessingtheater seine Urauf-
führung erleben.

Aus unseren Kriegstagen.
— Eine Heldenmutterkirche in München. Zur Ver-
herrlichung des stillen Heldentums der deutschen Frauen
und Mütter im gegenwärtigen Weltkriege soll die neue
von Frhr. v. Schmidt erbaute St. Maximilianskirche in
München ausgemalt werden.
— Anbau der Golfplätze. Über 300 Golfclubs haben,
wie „Daily Chronicle“ vom 2. Juli berichtete, ihre Golf-
plätze zum Grasen von Vieh oder zur Heugewinnung
hergegeben. Allerdings ist das Land an der See zur
Kultur wenig geeignet. Der Universitätsgolfsplatz in
Cambridge ist von einem Ortsausschuss im ganzen
übernommen worden. 87 Morgen sollen umgepflügt,
200 für Weiden und zur Heugewinnung nutzbar ge-
macht werden. Der North Surrey-Klub gibt seinen
Golfsplatz für 65 Schrebergärten und als Weideland für
300 Schafe her usw. Das ist freilich eine der stärksten
Proben, die der englische Patriotismus, ohne jede Ironie
gesprochen, bisher abgelegt hat. Denn es zeigt, dass
die Engländer Golf, das ihnen übers Leben geht, doch
noch nicht übers Vaterland stellen.
— Spenden eines Philanthropen. Natan Strauss in
Rotterdam, der im vorigen Jahre seine Jacht im Werte
von 35 000 Dollar zugunsten der jüdischen Kriegsopter
schenkte, hat jetzt sein Haus in London, das 1 750 000
Frank wert ist, für denselben Zweck und vor allem für

Sonntag. Vormittags - Konzert.

Konzert der Tonkünstlervereinigung
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr.“
2. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Morgenlied Fr. Schubert
4. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
5. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
6. Mit frohem Mut, Marsch H. Bergner

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 322. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Soldatenblut, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
3. Man lacht, man liebt, man lebt, Walzer J. Gilbert

4. II. Finale aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
5. III. Finale aus der Oper „Zampa“ F. Herold
6. Erinnerung an J. Strauss, Potpourri A. Schreiner

Abend - Konzert.

8 Uhr. 323. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Festmarsch Hanusch
2. Ouverture zur Oper „Indra“ F. v. Flotow
3. La Paloma, mexikanisches Lied Yradier
4. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer
5. II. Finale aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
6. Geburtstagsständchen P. Lincke
7. Dankgebet aus den niederländischen Volksliedern Valerius

Montag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 324. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Unsere Garde, Marsch
2. Ouverture „Deutsche Burschenschaft“
3. Am stillen Herd aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“
4. Bei uns z' Haus, Walzer
5. Vorspiel zur Oper „A Basso Porto“
6. Zug der Frauen zum Münster aus der Oper „Lohengrin“
7. Erinnerungen aus dem Militärlieben, Potpourri

Abend - Konzert.

8 Uhr. 325. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Patriotischer Festmarsch
2. Ouverture über das Lied „Wilhelmus von Nassau“
3. Das Herz am Rhein, Lied
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer
5. Fantasie aus Rossinis Oper „Tell“
6. Der Kaiser kommt, Charakterstück
7. Potpourri aus der Operette „Polenblut“

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderel

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube.
Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung.
Für Familien besondere Vereinbarungen.

Wiesbaden
Hotel und Pension Fürstenhof
gegenüber dem Kurpark
Gute reichliche Verpflegung

432

Besitzer: Otto Lückert
früher Hotel „Der Lindenhof“, Berlin.

Nicht heiraten

oder verloben, bevor Sie sich über
zukünft. Personen, Familie, Ver-
mögen, Mitgift, Ruf, Charakter, Vor-
leben usw. genau informiert haben.
Diskr. Spezial-Auskünfte beschafft
überall billigst. 373
Phönix-Weltauskunft und
Detektiv-Institut Berlin W. 35.

Hofphotograph
C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und
Vergrößerungen

nur Taunusstrasse 24.

— Telefon Nr. 3046. —

Gustav Nölker
Luisenstr. 5
Feine Herrenmode
nach Mass. 335
Telephon 2146.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. ··· Mässige Preise.
··· Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ···
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 356

Kinephon-Theater

376 Taunusstrasse 1
Vornehme Lichtspiele.
Ur-Aufführung!

Vater Sorge.

Spannendes Schauspiel aus dem
Künstlerleben.

Der Herzensroman der
Prinzessin Miriam.

(Die Liebe einer Königs-tochter).

In der Hauptrolle:
Johanna Fritz-Petersen.

— Vorzügliches Beiprogramm. —

Residenz-Theater.

Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllendorff.

Sonntag, den 29. Juli.

Nachmittags 1/2 4 Uhr.

Kleine Preise!

Das Glücksmädel.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten

von Max Reimann und Otto Schwarz.

Musik von Otto Schwarz.

Abends 1/2 8 Uhr.
Mit Curt von Möllendorff
Hauptrolle.
Herrschaftlicher Diener
Schwank in 3 Akten von Eugen
und Louis Taubert.

Thalia.

Kirchgasse 73

Erstes u. grösstes Liebesspiel

Vom 28.-31. Juli

Erstaufführung!

Liebe u. Bitterwasser

Schwank in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Melitta Petri, Leo Pank

Herbert Paulmann

Erstaufführung!

Vogesen - Wacht

Der Gebirgsstellungskampf

zur Verteidigung des schweizer

deutschen Basen.

Sturmangriffe unserer

tapferen Ski-Truppen

Militäramtliche Aufnahmen

Bild- und Filmkunst

Nauke ist ein richtiger

Amerikaner.

Hamburgische

die Juden in Palästina gespendet. Das kostbare
Mobiliar ist bereits zugunsten der jüdischen Kriegsofer
verkauft worden.

— Ein Hotel auf der englischen schwarzen Liste.
Das Hotel Britannia in Drontheim, das grösste in dieser
Stadt, ist auf die englische schwarze Liste gesetzt. Als
Grund wird angegeben, dass das Haus deutsches Ge-
präge hat und hauptsächlich von deutschen Reisenden
besucht wird.

— Keine Williams mehr. Dem Londoner Sonntags-
blatt „Sunday Pictorial“ schreibt ein Mitarbeiter: „Einer
meiner Freunde, der viel mit den Säuglingsausstellungen
zu tun hatte, erzählte mir, dass unter den ausgestellten
Säuglingen sich kein einziger „William“ befunden habe,
da dieser Name in den Kinderstuben jetzt Tabu sei.“
Das hat natürlich Kaiser Wilhelm auf dem Gewissen,
trotz William Shakespeare und William III. von Oranien.

Bibliothek.

— Fedor von Zobeltitz: „Besser Herr als Knecht“.
(Das neueste Ullsteinbuch, Preis 1 Mark.) Historisch scheint
dieser Roman, der abenteuerlich, phantasievoll spannend, von
einem Balkanherrscher aus deutschem Blut erzählt, von
Enich, dem Fürsten Illyriens. Mit einer Galatäfel im
Weissen-Saal des Berliner Schlosses, am Hofe des alten
Kaisers, setzt die Handlung ein; der blonde Kronprinz wird
sichtbar, Prinz Friedrich Karl in roter Husarenattila, Moltke,
Roon und die Schaar der übrigen Paladine. In der Wilhelm-
strasse empfängt den Prinzen Schöningh-Stubbach vor seiner
Abreise der Reichskanzler Bismarck. Es ist das politische
Europa nach 1880. Noch hält das Zarentum mit Gewalt und
List die neuen Vasallenstaaten nieder; und ein russischer
General leitet das Komplott, durch das Fürst Enich gestürzt
wird. Deutlich sind die Hinweise auf das Schicksal des
Battenbergers. Doch nicht als Vergangenheit wirkt der
Roman, sondern ganz nahe der Gegenwart. So lebendig ist
der Reiz dieser Bilder: Hofszene, Lichtflimmernd, als seien

sie von Menzel, die Zeit in der Berliner Kadettenanstalt, die
Leutnantsjahre in einer märkischen Garnison, Besuche auf
einem märkischen Landsitz, zwischen Forst und See, das alte
Schloss eines reichsunmittelbaren Hauses, der Balkan mit
seiner Opernwelt.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Sommerfreuden.

„Und dann freut mich beim Baden, dass man wenigstens
zu dem Kostüm keinen Bezugsschein braucht!“

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Amtliche Veröffentlichung.

Verkauf von Kartoffeln.

Da ein Waggon Kartoffeln eingetroffen ist und
Sendungen unterwegs sind, soll der Verkauf von Kartoffeln
wie die Sendungen eintreffen gruppeneise noch befördert
genommen werden.

Am Samstag, den 28. d. M., und folgende Tage
für den Kartoffelbezug in nachstehenden Geschäften
Kunden

a) des Konsumvereins für Wiesbaden und Umgegend:
Bismarckstrasse 9, Bismarckstrasse 19,
Helenenstrasse 25, Bismarckstrasse 3,

b) der Filiale des Beamten- und Bürger-Konsumvereins:
Emser Strasse 2;

c) der Filiale der Firma Adolf Darth:
Helmstrasse 3, Bismarckstrasse 45;

d) der Firma Schwanke Radf., Schwabacher Strasse
auf das Feld 1 der neuen Kartoffelarten je 1 Pfd. Kartoffeln
zum Preise von 12 Pfg. für das Pfd.

Um einen Andrang in den Geschäften zu vermeiden,
Haushaltungen mit Raten mit Anfangsbuchstaben

A—D in der Zeit von 8—11 Uhr.
E—H „ „ 11—12 1/2 „
I—L „ „ 12 1/2—1 „
M—O „ „ 1—4 „
P—R „ „ 4—7 „
S—Z „ „ 7—10 „

die ihnen zuteilenden Kartoffeln einkaufen.
nicht unbedingt Kartoffeln erhalten müssen. Wenn die
stehenden Mengen auch Montag und folgende Tage in den
genannten Geschäften erhalten.

Gefüllte, Pensionen und Anstalten die Arbeiter verfahren
nannter Geschäfte sind, können am Samstag, den 28. d. M.,
beim Lebensmittelverteilungsamt für Hotels, Pensionen
Einkauf von Kartoffeln, und zwar 1 Pfd. auf den Kopf, gegen
keine für Familie und Personal abholen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1917.

Der
zum R
(Verke
ist ersch
Kanzleis
in sämtl
zeugung
abgegeb
unter An
unserem
Besitzer
ausdrück
Deutsch
Armee

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 31. Juli.
11 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Mittwoch, den 1. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Donnerstag, den 2. August.
11 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Freitag, den 3. August.
11 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Samstag, den 4. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 5. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 6. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 7. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 8. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 9. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 10. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:
Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Sultans
Muhammed Reschad Chan V. Chazi, Kaisers der Osmanen,
unseres hohen Verbündeten

Türkisches Nationalkonzert.
Leitung: Herr Carl Seburicht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 11. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 12. August.
11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

Volkstümlicher Abend
Doppel-Konzert (Kurorchester — Militärmusikcorps).
Eintrittskarte: 50 Pf.
Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten berechtigen
zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis
6½ Uhr nachmittags.
Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters im grossen Saale.
(Änderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
übernimmt
Vermögens- und Nachlass-
Verwaltung,
vermietet
Stahlkammer - Schrankfächer,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots,
versichert
Wertpapiere
gegen Kursverlust bei der Auslösung,
sowie
Anleihen feindlicher Staaten
gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.

PELZE
NEUE MODELLE - EIGENER HERSTELLUNG
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.



Der Nachtrag 1917 zum Reisehandbuch 1916

(Verkehrs-Erleichterungen)
Ist erschienen. Beide Teile werden am
Kanzleischalter des Berliner Hauses wie
in sämtlichen Geschäftsstellen gegen Vor-
zeigung der Mitgliedskarte oder Ausweis
kostenlos
abgegeben oder bei schriftl. Bestellung
unter Angabe der Mitgliedsnummer von
unserem Verkehrsbüro versandt. Die
Besitzer des Handbuchs 1916 bitten wir,
ausdrücklich nur den Nachtrag 1917 zu
verlangen

Deutscher Offizier-Verein
Armeemarinehaus Berlin NW 7

Vergnügungs - Palast Gross - Wiesbaden

Dotzheimerstr. 19. Telefon 810.
Stimmungsprogramm
vom 16. — 31. Juli 1917.

Alice Rejane
Die berühmte deutsche Tanz-Diva
Lina Pantzer
Drahtseil-Attraktion.
Spasmacher Barna
mit seinem musikalischen
Wunder-Pony.
Manfred Hervey
Der Gelgenkönig!
Dora Willuhn
Trapezakt in höchst. Vollendung.
Alex und Hermann
Hervorragende Gymnastiker!
Auf 1000fachen Wunsch
verlängertes Gastspiel
von
Georg Bauer
In seinen allerneuesten Vor-
trägen und Dichtungen!
Anfang Wochentags 7¼ Uhr
(Vorher Musik). 437
Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen
3 und 7¼ Uhr.

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
Grosser Neubau
mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Zentralheizung
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten
Betten und reichliche kräftige Verpfle-
gung zu billigen Preisen. 353
Verwalter Wilh. Sturm.

Pension Erika
Tannusstr. 28, II. 357
feine möbl. Zimmer, kleine Preise
mit voller, best. Verpflegung. Empf.
vom Deutschen Offizierverein.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine, Juwelen, Perlen.
L. METZLER
Filiale:
Bad Kreuznach Wilhelmstr. 58

Uniformen
Waffenröcke, kleine Röcke, Feldblusen, Mäntel,
Umhänge, Stiefel-, Reit- und lange Hosen
Wasserdichte Feldkleidung
Regen-Mäntel, Gummi-Mäntel, Del-Mäntel, Schutz-
Joppen, Schutz-Hosen, Schutz-Westen
Militär-Hochsommer-Kleidung
in prakt., gut bewährten Waschstoffen.
Wickel-Gamaschen, 6, 8, 10, 12 Mark.
Gebr. Dörner
Heeres-Lieferanten Mauritusstrasse 4.
448 Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.

Bols-Stube

mit Original Holl. Kaffee
Webergasse 9.
Telephon 4682.
Kulmbacher und
Dortmunder Bier.

Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.

**1917 Münchener
Kunstausstellung**
Im Königl. Glaspalast
Künstlergenossenschaft u. Secession
Täglich 9—6 Uhr. Juli mit September Eintritt 1 Mk.

Beilage zu Nr. 210 des Wiesbadener Bade-Blattes.

(Sonntag, den 29. Juli 1917.)

Kurliste bis 26. Juli.

Se. Durchlaucht Prinz Gustav zu Schoenaich-Carolath, Hr. Leutnant, Haseldorf bei Holstein — Quisisana.

Se. Durchlaucht Prinz zu Schaumburg-Lippe, Hr. Rittmeister — Quisisana.

A.

Hainerweg 1
Saalgasse 38

Imperial
Geisbergstr. 14
Kaiserhof
Brüsseler Hof
Pariser Hof
Hotel Bender
Residenz-Hotel
Hotel Royal
Freundenheim Pfing
Wiesbadener Hof
Pension Columbia
Prinz Nikolaus
Hotel Bristol
Grüner Wald
Hotel Royal
Helmundstr. 45
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Central
Imperial
Schützenhof
Hohenzollern
Sanat. Friedrichshöhe
Alleeaal

B.

Fortuna
Quisisana
Sanatorium Dietenmühle
Wiesbadener Hof
Webergasse 38
Palast-Hotel
Fremdenheim Tomitus
Hotel Cordan

Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Bellevue
Kapellenstrasse 40
Hotel Dahlheim
Zum Kranz
Villa Bertha
Hospiz z. hl. Geist
Schwarzer Bock
Kaiser-Friedrich-Ring 68
Zum Quellenhof

Adelheidstr. 64
Imperial
Pens. Columbia
Villa Kapellental
Goldener Brunnen
Weisse Lilien
Goldenes Ross
Imperial
Markstr. 14
Bellevue
Europäischer Hof
Tomitus
Elisabethheilstift
Pens. Fortuna
Pens. Vollkammer
Haus Oranienburg
Villa Borussia
Villa Hannover
Sanatorium Dietenmühle
Häfnergasse 5
Villa Olanda
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Haus Dambachtal
Fremdenheim Pfing
Villa v. d. Heyde
Wiesbadener Hof
Haus Wenden
Hotel Bender
Schützenhof
Villa Stillfried
Pension Lerg
Schwarzer Bock
Rosastr. 1
Villa Carolus
Kapellenstr. 40
Zur guten Quelle
Haus Fliegen-Steiner
Villa Bertha
Nerostr. 3
Nerostr. 3
Hotel Bender
Alleeaal
Sanatorium Dietenmühle
Schwarzer Bock
Villa Hertha
Gasthof Krug
Grüner Wald
Müllerstr. 9
Goldenes Ross
Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Pension Heinsen
Pens. Heinsen
Rheingauer Str. 5
Schwarzer Bock
Hotel Bender
Fremdenheim Frank
Villa Olanda
Pension Ossent
Pension Charlotte

Bolz, Hr. Rent. m. Fr., Wittstock
Borgmann, Hr. Oberlehrer Prof., Geestemünde
Bork, Hr. Ing. m. Fr., Sterkrade
Born, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Bornstein, Fr., Bierstadt
Bosse, Fr., Bremen
Bottler, Hr. Fabr., Mühlheim
Bourens, Fr. Rent., Köln
Braemer, Fr., Rostock
Brahm, Hr. Kfm., Emmerich
Brai v. Sreewy, Hr. Generalkonsul m. Fam., Mexiko

de Brassard, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Braun, Fr. Landgerichtsrat Berlin
Braune, Fr., Braunschweig
Braunschild, Hr. m. Fr. Gau-Könighofen
Braunspan, Fr. m. Bed., Berlin
Brecht, Fr., Berlin
Bredt, Hr., Gundershausen
Breitfeld, Fr., Dresden
Brenner, Hr. Rent., Berlin
Brenning, Hr. Hauptm., Mainz
Breuer, Hr. Kfm., Radesheim
Breuer, Hr., Essen
Breuer, Fr., Essen
Brennig, Hr. Leutnant
Brinizer, Fr. Rent., Köln
Brockhausen, Hr. Major
Brückmann, Fr., Freudenstadt
Brüdel, Fr. Lehrerin, Berlin
von Broecker, Hr. Hptm., Metz
Brühlmeyer, Hr. Stabsveterinär
Brüning, Hr. Ltn., Hamburg
Buddrus, Fr., Berlin
von Bühler, Fr.
Bülow, Hr. Rent., Kiel
Bülow, 2 Fr., Kiel
Büsching, Hr. Assistent
Büttner, Hr., Ilbesheim
Burandt, Hr. Offiz.
Burek, Hr. Gutsbes. m. Fam., Burekshof, Bierners Hotel Regina
Burek, Hr. Kfm., Mühlheim
Graf von Bylandt, Nool (Holl.)

Goldener Brunnen
Zwei Böcke
Goldener Brunnen
Kronprinz
Pens. Wenker-Paxmann
Haus Pasqual
Sanatorium Friedrichshöhe
Kaiserhof
Goldgasse 2
Hospiz z. hl. Geist
Pension Fortuna
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Palast-Hotel
Ritters Hotel
Taunusstr. 77
Villa v. d. Heyde
Weisse Lilien
Spiegel
Goldenes Ross
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Pariser Hof
Parise Hof
Gasthof Krug
Villa Helene
Preussischer Hof
Cordan
Schützenhof
Europäischer Hof
Villa Bristol
Fremdenheim Frank
Leberberg 11a
Pension Wenker-Paxmann
Haus Icke
Haus Icke
Evangel. Hospiz
Zum Quellenhof
Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Pens. Elgersberg
Kaiserhof

C.

Cahn, Fr., Vacha
Callenbach, Fr., Frankfurt
Calsow, Hr. Major m. Fr., Küstrin
Garbade, Fr., Bremen
Cares, Hr. Ltn. m. Burschen
Carstanjen, Fr. Rent., Oberkassel
Cassel, Hr. Ltn.
Cerr, Hr. Kfm., Bielefeld
Cherif, Hr. Leutn., Konstantinopel
Ciolina, Hr. Dr., Mannheim
Claessens, Hr. Ing., Düsseldorf
von Cleff, Fr., Cronenberg
Clouth, Fr. m. Begl., Köln
Codini, Hr., Mainz
Cohn, Hr. Fabr., Berlin
Cohn, Hr. Kfm., Landsberg
Cohn, Fr., Berlin
Cohn, Fr., Berlin
Colling, Fr. Lehrerin, Düsseldorf
von Conrady, Hr. Major u. Adj., Berlin
Constabel, Hr. Leutn.
Constabel, Fr., Magdeburg
Cornell, Fr., Charlottenburg
Cosmann, Fr. m. Tochter u. Jungfer, Brüssel

Wiesbadener Hof
Pens. am Paulinenschloßchen
Alleeaal
Bellevue
Nassauer Hof
Pension Miranda
Bellevue
Kronprinz
Villa Hertha
Nikolastr. 8
Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Dietenmühle
Adelheidstr. 33
Pagenstechers Augenkl.
Nassauer Hof
Kronprinz
Nassauer Hof
Grüner Wald
Hospiz z. hl. Geist
Quisisana
Hotel Viktoria
Luisenstr. 8
Schwarzer Bock
Frankfurterstrasse 14
Lessingstr. 7
Moritzstr. 34
Pens. Kalz
Villa v. d. Heydt
Mainzerstr. 17
Sanatorium Dr. Lubowski

Coulon, Fr., Berlin
Covens, Fr. m. Kind, Köln
Creseltelli, Fr. m. Fam. u. Bed., Homburg
Croner, Fr., Charlottenburg
Cupper, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Aachen
Cumper, Hr. Kfm.

D.

von Dambrowski, Fr. Lehrerin, Berlin
Danekwerts, Hr. Lehrer
Dannemann, Hr. m. Fr., Freiburg
Darnstadt, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fam., Burg
Davies, Fr., Bradford
Deetjen, Hr. Ing., Kiel
Derlet Bey, Fr., Konstantinopel
Desindes, Hr. m. Fr., Rüssingen
Detern, Hr. Dir. m. Fr., Hamburg
Deumeland, Hr., Magdeburg
Dieker, Hr. Pfarrer, Stetten
Diekmann, Hr. Oberst, Hagenau
Diekmann, Fr. Oberst, Hagenau
Diebler, Hr. Dir. Prof. Dr., Chemnitz
Diederichs, Fr., Denver
Diedrich, Hr. Ltn. m. Mutter, Lille
Diedrich, Hr. Leutn., Münster
Diehl, Hr. Kfm., Friedberg
Dietrich, Fr. Rent., Magdeburg
Diltz, Hr. Fabrikbes. Rheydt
von Dirksen, Exzellenz, Herrenhausmitglied, Berlin
Dittmar, Hr. Insp., Halle
Döhne, Fr., Hillesee
Domien, Fr. Geh. Rat, Berlin
Dör, Hr. Pfarrer
Dransfeld, Hr. Hauptmann
Drees, Hr., Schwelm
Dresser, Hr. Hptm. m. Fr., Wittenberg
Dresser, Fr. Musikdir., Halle
Dreyfuss, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Düting, Fr. Dr., Amsterdam
Dumrese, Hr. Pfarrer m. Fr., Freystadt
Dupée, Fr. m. Bed., Köln-Kalk

Haus Dambachtal
Evangel. Hospiz
Taunus-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Pension Stefanie
Hessischer Hof
Palast-Hotel
Pariser Hof
Haus Oranien
Goldener Brunnen
Hospiz z. hl. Geist
Haus Wenden
Haus Wenden
Pension Columbia
Pension Schaare
Continental
Astoriahotel
Fremdenheim Fliegen-Steiner
Hospiz z. hl. Geist
Quisisana
Rose
Nerostr. 23
Pension Winter
Rose
Evangel. Hospiz
Quisisana
Zum Römer
Grüner Wald
Taunusstr. 39
Pension Heinsen
Pariser Hof
Haus Gudrun
Nerostr. 23

„Privathotel Amschler“ (Balmoral)

364 Bierstädter Strasse 3. Telephon 139.

Angenehmer Winteraufenthalt für Kurgäste u. Dauermieter mit und ohne Pension.
Freundl. Wohn- u. Schlafzimmer. Dampfheizung. Elektr. Licht.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Dauermieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 7.00 Mk. an Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Garten in Waldnähe. — Kühle Wohnlage. Heim auch für Offiziers-Familien.

E.

Ebeling, Hr. Fabrikdir., Köln
Eckstein, Hr. Kfm., Breslau
Eckenbreith, Fr., Berlin
Edelheim, Hr., Hamburg
Ehlig, Fr. Rent., Köln
Ehrhorn, Hr. Dr. med., Hannover
Ehrlich, Hr. Kfm. m. Kind Rendsburg
Eichegrün, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Köln
Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
von Eickstedt, Fr., Berlin
Eimwirth, Fr., Frankfurt
Eisenhuth, Fr. Fabrikdir. m. Tochter, Stettin
Eisenstaedt, Fr., Paris
Eliel, Fr., Minneapolis
Ellerbrook, Fr., Sammerland
Elsberg, Hr. Rechtsanwalt, Köln
Engler, Hr. Major
Engler, Fr. Major m. Bed., Magdeburg
Engler, Fr., Karlsruhe
Enter, Fr. Neu Orleans
Erdmann, Fr., Amsterdam
Ernst, Hr. Hptm.
Ernst, Fr., Elberfeld
Eselborn, Fr., Mainz
Esser, Hr., Köln
Eumann, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim
Ewald, Hr. Leutn., Frankfurt

Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Rose
Villa Borussia
Sanat. Dr. Lubowski
Quisisana
Pension am Kurpark
Sanatorium Dietenmühle
Continental
Schützenhof
International
Villa Bertha
Wilhelms
Pariser Hof
Pension Am Kurpark
Sanatorium Dr. Schütz
Sanatorium Dr. Schütz
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Minerva
Hotel Vogel
Goldenes Kreuz
Mosbacher Str. 3
Evangel. Hospiz
Hotel Viktoria

F.

Faessler, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken, Fremdenheim Frank
Fahrig, Fr., München
Fahrlolz, Hr. Ltn., Lorch
Fahrenholz, Fr. Rittm. m. 2 Töchter, Strassburg
Falk, Hr., Magdeburg
Favre, Fr., Lausanne
Fehr, Hr. Kfm. m. Tochter, Eisenach
Feibelmann, Hr. Kfm., Mannheim
Felger, Fr. Dr., Altona
Fenner von Fenneberg, Hr. Pfarrer, Assmannshausen
Fiedler, Hr. Leutn., Kloster Neuburg
Fiegen, Hr. Rent. m. Fr., Trier
Findorff, Fr. Lehrerin, Harburg
Finzel, Hr. Kfm. m. Fr., Altenkirchen
Fischer, Hr. Marine-Oberstabsarzt, Münster

Hainerweg 1
Zum Römer
Villa Carmen
Weisse Lilien
Taunus-Hotel
Pension Stefanie
Augenheilstalt
Villa Hertha
Hainerweg 1
Pariser Hof
Hotel Eppe

Fischer, Hr. stud. jur., Potsdam
Fischer, Hr. Obernjesa
Flaschnar, Hr., Berlin
Fleischmann, Hr. m. Fr., Neu York
Fleischhauer, Fr., Cleve
Flemming, Hr. Fabrikbes. Leutn., Neuss
Flogerty, Hr. Ob.-Reg.-Rat, Köln
Florent, Hr. Oberleutn., Österreich
Forster, Hr. Kfm., Gleiwitz
Forster, Fr., Neukölln
Foth, Fr., Hamburg
Fränkel, Fr. Lehrerin, Lichterfelde
Frankel, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld
Frankel, Hr. Kfm., Frankfurt
Frankl, Hr. Kanzleipräs., Budapest
Franz, Hr. Apothekerbes., Lüneburg
Freund, Fr. Prof., Strassburg
Frey, Fr., Stuttgart
Fricke, Hr. Rent., Lamspringe
Frickenhans, Hr., Brakel
Frickhöfer, Hr. San.-Rat Dr., Lg.-Schwalbach
Friedenheim, Hr. Dr. med., Berlin
Friedländer, Fr., Stolp, Pomms
Friedmann, Fr., Ostrowo
Friseh, Fr. Major, Lissa
Fritsch, Hr. Hptm., Konstantinopel
Fritsch, Fr. Hauptm. m. Kind, Glogau
Frühlichstein, Hr. Kfm., Oldenburg i. Gr.

Europäischer Hof
Pension Heinsen
Goldener Brunnen
Stiftstr. 7
Palast-Hotel
Pension Ossent
Grüner Wald
Silvana
Quisisana
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Fremdenheim Frank
Hotel Bender
Wiesbadener Hof
Sanatorium Friedrichshöhe
Palast-Hotel
Goldener Brunnen
Bierners Hotel Regina
Evangel. Hospiz
Saalgasse 38
Westfälischer Hof
Rheinstr. 22
Kronprinz
Taunusstr. 33/35
Pension Humboldt
Kaiserhof
Kaiserhof

Frühlichstein, Fr., Oldenburg
Frühe, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Capellen
Fuchs, Hr., Charlottenburg
Fuchs, Fr. m. Fr., Frankfurt
aus der Flinte, Fr., Köln
Fürstenberg, Hr. Stadtrat, Gumbinnen
Funke, Fr., Essen

Sanatorium Dr. Lubowski
Sanatorium Dr. Lubowski
Schwarzer Bock
Haus Fliegen-Steiner
Haus Dambachtal
Villa Imperator
Alleeaal
Haus Pasqual

G.

Gabriel, Hr. Dir., Stuttgart
Gabrilowitsch, Fr. Rechtsanwalt,

Hotel Adler Badhaus
Alleeaal

NASSAUER HOF WIESBADEN — Gesunde freie Südlage.

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Hamburg
Fr. Mainz
Hr. Fril. Hasselt
Hr. Rittm. m. F.
Hr. Fr. Wilmersdorf
Hr. Berlin
Hr. Fabr. Karlsruh
Hr. Hittendor. m. F.
Hr.
Hr. Fr. Moselkern
Hagen
Fr. Leopold
Fr. Leipzig
Hr. Berlin
Hr. Oberleut.
Hr. Fr. London
Hr. Dr. med., Schl
Hr. Rent. Aachen
Hr. Eschwege
Hr. Hptm., Metz
Hr. Fr. Major m. T
Hr. Rent. m. Bgl.,
Hr.
Hr. m. Red., Hamb
Hr. Rent. Generald
Hr. Sanitätsrat, B
Hr. Hamburg
Hr. Godesberg
Hr. u. Fr., Hambur
Hr. Fr. Diez
Hr. Hamburg
Hr. m. Tochter, M
Hr. Halle
Hr. Kfm. m. Fr., H
Hr. Pohni, Hr. Leutna
Hr. Major, Berlin
Hr.
Hr. m. Kinder, G
Hr. Hptm. Neuwed
Hr. Fr. Charlotten
Hr. Fr. Weinberg

Dr. Bentz, Aachen
Dr. Bentz, Strassburg
Dr. Kilm, Gelsenkirchen
Dr. Aldkerk
Dr. Dir. Oberles
Dr. Fahr. m. Pr.
van Zemenstein
Dr. Dr. med., Bonn
Dr. Hauptm.
Dr. Rittergutsbes.

Frl. Lehrerin, Köln
Frl. Koethaus
Fr. Kassel
Reg. Medizinalrath
Brandenburg
Frl. Gotha

Hr. Geh. Rath, Net.
 Hr. Ing. m. Fr., V.
 Hr. Ländensche
 Hr. Hptm., Berlin
 Hr. Fabr., Forst
 Hr. Neapel
 Hr. Stadtschul
 Hr. Oberforster,
 Fr., Hang
 Hr. Rittm. m.
 Hr. Lehrer, Werd
 Hr. stud. phil., W
 Hr. Fr.,
 Hr. Justizrat
 Hr. Justizrat,
 Hr. Kfm.,
 Hr. Refurt

Hr. Prof., Hr. Dr. med. m. N.
Hr. Leutn., Hr. Dir. Geh.
Hr. Königsberg
Hr. Kim. m. Fr.,
Hr. Neg. u. Bau
Hr. Bessing
Hr. Falsch, Neus
Hr. Hotelbes.
Hr. m. Fr., Münst
Hr. Fr., Krefeld
Hr. P., Marne
Hr. Leutn., Ostric
Hr. Justizrat Dr.
Hr. Königsberg
Hr. Marburg
Hr. Dr. m. Fr., D
Hr. Frankfurt
Hr. Kim. m. Fr.,
Hr. Beckwege
Hr. Fahr., Bonn
Hr. Ber.

Hr. Neustadt
 Hr. Fabrikbes. m.
 Hr. Rittm.
 Hr. Pücker
 Hr. M.
 Hr. Lehrer, Berge
 Hr. Fr. Postrat
 Hr. Oberleutn. z.
 Hr. Bezün
 Hr. Michelfe
 Hr. Frank
 Hr. Kfm. m. Fr
 Hr. Generalm.
 Hr. Geh. Schur
 Hr. Burg Sch
 Hr. Fd. Metz
 Hr. Kärtn
 Hr. Kfm. m. L
 Hr. Pfl.
 Hr. Zwickan
 Hr. m. Fr. Asch
 Hr. Aschleben
 Hr. Käs. Res
 Hr. Oberleutn.

[illegible]

Voss, Hr. Oberstabsarzt Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Frankfurt

Quisisana

W.

von Wachter, Hr. Oberleutnant, Frankfurt a. O.

Wachmann, Fr., Wien
Wittgen, Hr. Rittmeister a. D., München
Wagner, Hr. Oberlandesgerichtsrat, Zweibrücken, Minerva
Wagner, Fr. m. 2 Feln., Berlin
Wahhab, Hr. Hptm., Konstantinopel
Waldu, Fr., Dresden
Waldo, Fr. Rent., Schwedt
Walldrieth, Hr. Ing., Guben
Wallach, Hr. Rent.,
Wallmuth, Fr., Glessen
Wallner, Fr., München
Walter, Hr. Rent., Schwerin
Wandke, Fr. Rent.,
Wankott, Hr. Hptm., Sofia
Warbeck, Fr. Rent., Charlottenburg
Warren-Notman, Fr.,
Weber, Hr. Leutnant Geisenheim
Weber, Fr. Fr., Frankfurt
Weber, Hr. Fr. Dr. m. Kind.
Weber, Fr. Fabr., Wermelskirchen
Wegele, Fr. Dr., Unna i. W.
Wegener, Hr., Schöneberg
Wehrner, Fr., Sindlingen

Villa v. d. Heyde

Primavera

Delaapöstr. 2

Royal

Villa Bauscher

Beuers Privat-Hotel

Hotel Saalburg

Quisisana

Alteesaal

Müllerstr. 8

Pension Viktoria Luise

Goldenes Kreuz

Pension Winter

Prinz Nikolaus

Schwarzer Bock

Rose

Hotel Spiegel

Sendig-Eden-Hotel

Sendig-Eden-Hotel

Villa Hertha

Zum Kranz

Grabenstr. 9

Augenheilstalt

Wehn, Hr. Ing., Frankfurt

Weiberg, Hr. Amtmann, Wanne

Weinert, Hr. Hauptmann, Ratingen

Weininger, Fr. Hptm. m. Begl., Saarbrücken, Dambachtal 15

Weibel, Hr. Prof., Marggrabowa

Weil, Hr. Kfm. Saarbrücken

Weil, Hr. Rent., Saarbrücken

Weil, Fr., Saarbrücken

Weill, Hr., Frankfurt

Weinert, Fr. Prof. Hptm., Dortmund

Weiss, Hr. Gutsbes. Kfm., Erbach

Weiss, Fr., Hilchenbach

Weiss, Fr. Major m. Kindern u. Bed., Kolmar

Weiss, Hr. Fabr. m. Fr., Goldlanter

Weissenfels, Hr. Univ.-Prof. Dr., Göttingen, Hotel Dahlheim

Weitzmann, Fr. Finanzrechnungsrat, Bielefeld

Westland, Hr. Rittm., Braunschweig

Westphal, Hr. Dir., Charlottenburg

Weymann, Hr. Ltn. m. Fr., Düsseldorf

Wewel, Fr., Laasphe

Wick, Hr. Lehrer, Neuwied

Wickom, Fr., Koburg

Wild, Fr., Idar

Willems, Hr. Steuerinsp., Meppen

Williams, Hr. m. Fam., New York

Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worms

Winter, Hr. Kfm., Mewe

Schützenhof

Wiesbadener Hof

Villa Hertha

Pariser Hof

Hessischer Hof

Hessischer Hof

Villa Carolus

Villa Hertha

Gr. Burgstr. 3

Goldener Brunnen

Rheinstr. 72

Goldenes Ross

Hotel Dahlheim

Hotel Adler Badhaus

Hotel Weber

Goldener Brunnen

Schwarzer Bock

International

Weisse Lilien

Zur Stadt Biebrich

Sanator. Dietenmühle

Villa Hertha

Schützenhof

Villa Germania

Moritzstr. 56

Nerostr. 12

Winter, Hr. Geh.-Rat,

Witz, Fr., Essen

Witt, Hr. Oberleutn., Hamburg

Witte, Hr. Bürgermeister Geh. Kommerzienrat, Kassel

Witte, Fr., Astenet b. Aachen

Wittgenstein, Hr. Sanitätsrat, Kassel

Wolf, Fr., Berlin

Wolf, Fr. Dir., Freiberg

Wolf, Fr., Darmstadt

Wolff, Fr. Rent., Kolberg

Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Wolff, Hr. Rent., Berlin

Wollenhaupt, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Wolssfeld, Hr. m. Fr., Halensee

Baronin von Wrangel m. Begl.,

Wülfing, Fr. Rent. Düsseldorf

Wulf, Hr. Insp., Braunschweig

Wunderlich, Fr., Lieberose,

Sanatorium

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 21. Juli 1917.

Prinz zu Schaumburg-Lippe. Prinz zu Schönaich-Carolath. Frau Hockmeyer. Fr. Bachmann. Frau Major Hoffmann. Frau Oberstleut. Kuzmanoff. Oberstleut. Kuzmanoff. Frau A. B. Frl. Tochter. Hauptm. Otto Dransfeld. Major v. Vierogge. Hauptm. Strach. Hauptm. Hoffmann. Dr. Müller. Frau Oberst E. Schmidt. Fr. Liselotte Scheid. Oberleut. Th. Robert. Menz u. Sohn. Oberleut. H. Spiess. Major Hoffmann. Oberst H. Schmidt. Leut. H. Stock. Oberstl. v. Conrady. Hauptm. Plessen. Oberleut. Metzler. Hauptm. Hans Decker. Dienemann u. Frau. Leut. H. Kappelhof u. Frau. Oberleut. F. Kina. Hauptm. F. Döllinger.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr.

387 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurpark.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 370 Frl. Maria Lorenz.

Weinstuben „Drachenfels“

401 Webergasse 23. Inh. W. Schulze. Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen. Täglich Konzert.

Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Größen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager

antike Stücke — Sehenswürdigkeiten

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer

Ludwig Ganz, G. m. b. H.

WIESBADEN Kirchgasse 43 SMYRNA

Telephon 6410 MAINZ KONSTANTINOPEL

„BURG CRASS“

Gasthof. Eltville.

Historischer Bau 1577.

Herriicher Garten, direkt am Rhein gelegen.

Spezialität: Original Rheingauer Weine

Anerkannt gute Verpflegung.

397 Besitzer: Jean Iffland.

Hotel Weil, Rüdesheim a. Rh.

Fernsprecher Nr. 51.

Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke der Dampfboote. Garten und Veranda mit prachtvoller Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Küche.

Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u. Pilsener Bier.

396 Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

Heidelberg

Schönster Aufenthalt Deutschlands

Müdes Klima — Geschützte Lage

Berühmt durch den unvergleichlichen Reiz seiner Naturschönheiten

eignet sich Heidelberg besonders zum Aufenthalt für erholungsbedürftige Militärs

Zahlreiche Villen und schön gelegene Grundstücke für Ansiedler in grosser Auswahl vorhanden

Weltbekannte Spezial-Aerzte und Kliniken

Erstklassige Hotels und Pensionen

Berühmte Universität. Vorzügliche Schulen

Bergbahn auf Schloss, Molkenkur und Königstuhl (569 m ü. M.)

Von dort ebene, sonnige Höhenwege mit herrlichem Blick ins Neckartal. Ausgedehnte Wälder, Hallenschwimmbad — Kurbäder. Frischbäder. Tägliche Konzerte, Theater. Städtische Sammlungen, Vorträge. Auskunft u. Prospekte durch das Städtische Verkehrsamt

Friedrichroda Thüringer Wald.

430—700 m. Beliebtester Sommer- und Winterkurort. Luft- und Schwimmbad. Bäder. Nachkur. Konzerte, Theater, Sport. Prospekt: Städt. Kurverwaltung.

Ach bitte nicht so laut sprechen

Mit dem AKUSTIK verstehe ich Sie ja ganz vorzüglich

Beste Elektrisch. Hörapparat

Schwerhörige

rein deutsches Fabrikat

erstes Spezialinstitut für Schwerhörige

Verl. Illustr. Gratzbrunn

Deutsche Akustik-Ges.

g. u. H. H. H. H.

Berlin-Wilm. Reichstr. 48

Hotel Erbprin

Mauritiusplatz

Schöne Fremdenzimmer

Frühstück von Mk. 2.—

Teleph. 1033

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Christliches Hospiz

Rosenstrasse 4

Zimmer mit Pension

Unter dem gleichen Namen

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 13

Zimmer mit und ohne Pension

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen